

TABELLEN

JUGENDFUSSBALL

D7-Juniorinnen Kreislig. Nord

TSV Barrien - TSV Barrien II	2:3
TSV Weyhe-L. - FC Syke 01	5:3
SV Dreye - TSV Bassum	ausg.
1. TSV Barrien II	9 9 0 0 43:7 24
2. JSG Heiligenfelde	8 6 1 1 16:6 16
3. FC Syke 01	10 5 1 4 31:23 12
4. TSV Bassum	7 2 1 4 17:18 7
5. TSV Weyhe-L.	9 3 0 6 20:30 6
6. SV Dreye	7 1 1 5 0:0 0
7. TSV Barrien	8 1 0 7 3:46 0

KORBBALL

Altersklasse II

TuS Sudweyhe - TSV Heiligenrode	11:4
TSV Okel - TuS Sudweyhe	3:12
TSV Heiligenrode - TSV Okel	7:4
1. TuS Sudweyhe	6 4 1 1 55:32 9:3
2. TSV Heiligenrode	6 4 1 1 40:29 9:3
3. TSV Okel	6 0 0 6 24:58 0:12

HANDBALL

Kreisliga Weibliche Jugend D

Jahn Brinkum - HSG Mittelweser	8:22
HSG Bruchh.-V./A. - SC Twistringen	22:22
HSG Mittelweser II - TV Stuhr	22:17
TuS Wagenfeld - HSG Bruchh.-V./A. II	26:2
1. TuS Wagenfeld	16 15 0 1 363:136 30:2
2. TSV Bassum	17 14 1 2 329:186 29:5
3. TuS Sulingen	16 10 3 3 333:278 23:9
4. HSG Mittelweser	16 9 2 5 297:206 20:12
5. HSG Bruchh.-V./A.	16 8 3 5 319:269 19:13
6. SC Twistringen	16 9 1 6 283:267 19:13
7. Jahn Brinkum	16 5 0 11 292:343 10:22
8. HSG Mittelweser II	17 5 0 12 258:367 10:24
9. TV Stuhr	18 2 0 16 272:406 4:32
10. HSG Bruchh.-V./A. II	16 0 0 16 100:389 0:32

Quali. BHV Männl. Jugend B

HSG Bruchh.-V./A. - TuS Wagenfeld	36:23
1. Jahn Brinkum	1 1 0 0 38:24 2:0
2. HSG Bruchh.-V./A.	1 1 0 0 36:23 2:0
3. TuS Wagenfeld	2 0 0 2 47:74 0:4

Furioses Finale, schlaflose Nacht

Von unserem Redaktionsmitglied
Arndt Möhlmann

BRINKUM. Was für ein Finish im Spitzenspiel der Verbandsliga zwischen dem Brinkumer SV und dem Bremer SV. Gastgeber Brinkum sieht nach dem 1:0 von Lars Unger (89.) wie der sichere Sieger aus, doch der Bremer SV schafft praktisch im Gegenzug den Ausgleich. Dementsprechend groß war der Redebedarf nach der Partie. Hier einige Stimmen:

Klaus Gelsdorf (Trainer Brinkumer SV): „Es ist schon enttäuschend, dass wir den Vorsprung nicht über die Bühne gebracht haben. Beim Gegentor müssen wir den Ball einfach wegschlagen. In der ersten Halbzeit haben wir einen sehr guten Start erwischt, aber versäumt ein Tor zu machen. In Hälfte zwei verflachte das Spiel zunehmend.“

Iman Bi-Ria (Stürmer Brinkumer SV): „Wir haben gut gespielt und hätten den Sieg verdient gehabt. Zu Beginn der Partie müssen wir mit 2:0 in Front gehen. Besonders meine Chance muss ich einfach verwerten. Ich habe zu lange überlegt. Heute Nacht kann ich bestimmt nicht schlafen.“

Tim Ebersbach (Kapitän Brinkumer SV): „Der Ausgleich in letzter Minute ist natürlich sehr bitter. Wir feiern noch unsere Führung, da klingelt es auch schon wieder. Es war ein taktisch geprägtes Spiel. In Überzahl waren wir vielleicht zu ängstlich. Dennoch waren wir einen Tick besser.“

Nils Pohlner (Abwehrrecke beim Brinkumer SV): „Die Zuschauer haben eine sehr kampfbetonte Begegnung gesehen. In der Anfangsphase müssen wir den Sack schon zumachen. Zu der turbulenten Schlussphase kann ich nur sagen: So grausam ist Fußball.“

TELEGRAMM

Brinkumer SV - Bremer SV 1:1 (0:0).
Brinkum: Ceglarek - Rose - Tinzmann, Pohlner - Unger - Harth, Ebersbach, Laabs, Buck - Bi Ria (68. Sternberg), Thiel
Bremen: Reschke - Seidel - Dobrindt, Röper (83. Meyer) - Schelling, Titz (81. Abendroth), Friehe, Klemptner - Grahl, Hanke - de Boer (81. Pilipovic)
Torfolge: 1:0 Unger (89.), 1:1 Meyer (90.)
Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rot für Bremens Jan Friehe nach wiederholtem Foulspiel (52.) und Rot für Brinkums René Thiel wegen einer angeblichen Tötlichkeit (83.).
Schiedsrichter: Daniel Riehl (TuS Schwachhausen) reagierte nur sekundär auf direkte Vergehen und primär auf die Schreie der gefaulten Akteure. Je lauter diese waren, desto härter seine Strafe.
Zuschauer: Gut 150 erlebten bei besten äußeren Bedingungen eine spannende Partie, deren Ereignisse sich in den Schlussminuten überschlugen.
Beste Spieler: Rose, Laabs / de Boer, Grahl (JEH)

Sepp Herberger im Geiste

Spitzenspiel der späten Tore: 0:0 nach 89 Minuten, 1:1 nach 90 / BSVs erneut remis



Die Verbandsliga-Spitzenteams Brinkumer und Bremer SV schenken sich im direkten Duell nichts. In dieser Szene behält Lars Unger (Brinkum) die Lufthoheit. FOTO: TAMMO ERNST

Von unserem Redakteur
Jens Hoffmann

BRINKUM. Sepp Herberger hätte sich wieder mal bestätigt fühlen dürfen. Der legendäre Alt-Bundestrainer war bekannt für seine ebenso simplen wie genialen Weisheiten rund ums Thema Fußball. Eine davon: Ein Spiel dauert 90 Minuten, hat sich beim Spitzenspiel der Fußball-Verbandsliga Bremen zwischen dem Brinkumer SV und dem Bremer SV erneut bewährt. Nach 89 Minuten stand es 0:0, nach 90 dann 1:1.

Bis dahin sahen die gut 150 Zuschauer eine flotte erste Halbzeit und eine eher taktisch geprägte zweite, in der sich beide Teams „weitgehend neutralisierten“, wie Bremens Coach Andreas Laesch fand. Damit meinte er jedoch nicht die Schlussminute, in der Lars Unger die Gastgeber zunächst in Führung brachte und der kurz zuvor eingewechselte Stefan Meyer postwendend den Ausgleich markierte.

So stand am Ende einer hart umkämpften, ereignisreichen Begegnung neben zwei Platzverweisen – Rot für Brinkums René Thiel nach einer angeblichen Tötlichkeit (80.), Gelb-Rot für Bremens Jan Friehe nach wiederholtem Foulspiel (52.) – wieder ein Remis, das auch schon im ersten Duell dieser beiden Klubs Bestand hatte (2:2).

Allerdings hätte alles auch ganz anders kommen können, wenn, ja wenn, Iman Bi-Ria in der sechsten Minute in alter Gerd-Müller-Manier nicht nachgedacht, sondern einfach das Tor getroffen hätte. Und es wäre wirklich ganz einfach gewesen. Von René Thiel bedient, stand Brinkums Angreifer völlig alleingelassen vor dem leeren Tor. Jetzt hätte er vieles machen können – den Ball direkt in die Maschen drücken, oder stoppen, und dann mit Schmackes ins Gehäuse dreschen. Nur nicht annehmen und dann so lässig abtropfen lassen, dass Gästelbero Gregor Seidel noch retten konnte. Genau das aber tat Bi-Ria, die frühe Führung war passé.

SVM-Frauen bedrängen den Spitzenreiter

MARHORST (GRA). In der Fußball-Kreisliga der Frauen kam der SV Marhorst nach einem 2:0-Erfolg gegen TSV Holzhausen-Bahrenborstel bis auf drei Punkte an Tabellenführer FC Hachetal heran. Damit bleibt der Funke Hoffnung auf den Aufstieg in die Bezirksliga bestehen. Tanja Asmus versetzte die Holzhauser Abwehr und besorgte das 1:0 (28.), und Frieda Hildebrandt beförderte den Ball nach mehreren Versuchen zum 2:0 (39.) in den Winkel. „Holzhausen lieferte eine große kämpferische Leistung ab und hätte einen Punkt verdient gehabt“, sagte Marhorst-Betreuerin Ricarda Rasche abschließend.

Andree Meyer wechselt

SYKE (KBÖ). Andree Meyer wird den Bezirksligisten TuS Syke im Sommer verlassen und zum TuS Sudweyhe wechseln. Bereits im Winter hatte der Defensivallrounder einen Wechsel geplant, war aber wegen der Personalknappheit noch bei den Sykern geblieben. „Ich bin beruflich mehr eingebunden und stehe nicht mehr regelmäßig zur Verfügung“, begründet Meyer die Rückkehr zu seinem Heimatverein, von dem er einst über den TSV Ristedt beim TuS Syke gelandet war.



Keht zu seinem Heimatverein TuS Sudweyhe zurück: Andree Meyer. FOTO: BÖDEKER

Sportliche Allgemeinerziehung wird praktikabel gemacht

Ballschule Nord ermöglicht eine fundierte Trainer-Weiterbildung, um die Entwicklung des Nachwuchses nachhaltig zu fördern

Von unserem Mitarbeiter
Jürgen Schneider

BRINKUM. 48 Trainer und Übungsleiter folgten der Einladung der Brinkumer Sport-Koordinatoren Frank Ostersehl (KGS Brinkum) und Andreas Möhring (FTSV Jahn Brinkum) in die KGS-Halle. Dort wurden sie vom Geschäftsführer der Ballschule Nord, Marco Grote, und seinem sportlichen Leiter Dr. Christian Kröger von der Universität Kiel in die neue Form der sportlichen Kindererziehung eingewiesen.

„Die Kinder werden heute zu früh in den Vereinen spezialisiert“, erklärte Dr. Kröger zunächst in seinem Vortrag. „Ideal wäre eine sportliche Allgemeinerziehung und die Animation zum Spaß am Spiel, um die weitere Entwicklung der Kinder zu spielübergreifenden Fähigkeiten zu fördern.“ In weiteren Stunden wurden den Übungsleitern des FTSV Jahn Brinkum (Tennis/Handball), TSV Weyhe-Lahausen (Fußball), SV Werder Bremen (Kids Club) und einigen Lehrern der ansässigen Schulen in einem praktischen Teil Kinderspiele nahe gebracht.

Bei „Blitz und Donner“, „Tickerspiel“ und anderen Koordinationsspielen lernten die Teilnehmer verschiedene Möglichkeiten, ihren Kindern Ballkontrolle, Technik mit verschiedenen Geräten und Stärkung



48 Trainer und Übungsleiter fanden sich in der KGS-Halle Brinkum ein, um sich dort über die neue Form der sportlichen Kindererziehung unterrichten zu lassen. Die Ballschule Nord würzte dabei theoretische Grundlagen mit praktischen Beispielen. FOTO: FR

der Muskulatur spielend beizubringen. „Toll, wie sich die Teilnehmer sogar in hohem Alter beteiligt haben“, freute sich Dr. Kröger, denn die Übungsleiter mussten alle Übungen selbst durchspielen und durchle-

ben, wobei sich keiner lumpen ließ und viel Schweiß vergossen wurde.

„Wir werden dieses Angebot hier in der Region auf jeden Fall wiederholen, damit einige Nachbarvereine noch die Veranstal-

tung mitmachen können“, versprach Marco Grote abschließend.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter der Adresse: www.ballschule-nord.de.

Stauden-Aktionswoche bis 20. April 2008

- Stauden in Riesen-Sortiment
- Tolle Aktionsangebote
- Stauden Fach-Beratung

10% Rabatt auf alle Stauden!

1 SOMMERBLUMEN 10 STÜCK TRAY
in vielen Sorten **1.39**

2 MARGERITEN
toller Sommerblüher, statt 1.99 jetzt nur **1.49**

3 GERANIEN
in vielen Sorten & Farben, Qualität im 11 cm Topf, bei uns nur **0.99**

Riesen-Staudensortiment schon ab 0.99 €

Jetzt blüht es los!

grün erleben

Visbek Ahlthorner Str. 27 - 29

Wildeshausen Lehmkuhlenweg 1

Vechta Oldenburger Str. 122

Stuhr-Varrel Varreler Landstr. 31 - 45

www.blumen-ostmann.de

Senats Stuben
Bremen im Schnoor - Viertel
Tiefer 8, Telefon 0421/244 1900

Mo. bis Fr. Frühstücks-Büfett
inkl. Kaffee, Tee, O-Saft, b. Vorb. **6,90**

Jeden Donnerstag-Abend:
Schlemmer-Fischbüfett
bei Vorbest. **9,90**

Jeden Freitag-Abend
Italienisches Büfett
bei Vorbest. **9,90**, mit Gambas
sowie Sizilianer V. **15,90**

Jeden Samstag + Sonntag:
Sekt-Frühstücks-Brunch
inkl. Kaffee, Tee, O-Saft, Prosecco
bei Vorbest. nur **9,90**

Super-Sonntags-Mittags-Büfett
Hochzeitsuppe, Rinderrouladen,
Spießbraten, Rindereber in Sherry-
rahmsauce, Gesschnitzeltes
à la Stroganoff, Putenmedallions
in Curryrahmsauce, Hirschgulasch,
Asienrühm mit Poulardenstreifen,
Fischfilet in Pinot-Estragon-Sauce,
Saisongemüse, Bratkartoffeln, Reis,
Salate, 2 Desserts
bei Vorbest. € **13,90** p.P.

Vier Stuben für Feiernlichkeiten
Mögl. bis jeweils 14, 20, 30, 70 Pers.
montags bis samstags mittags
Das Insider-Büfett
7 warme Gerichte, Hochzeitsuppe,
Dessert, Salatbar, bei Vorbest. **6,90**

Spargel-Essen komplett
Deutscher Spargel ab **9,90**

oder genießen Sie à la Carte
Zarte saftige Steaks
www.senatsstuben.de